

"Rahmenbedingungen für die Implementation von BNE in der Lehrerinnen- und Lehreraus- und -fortbildung in Baden-Württemberg".

7. Treffen des Netzwerks „Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern“
Freitag, 15. Januar 2016 , 10:30 – 16 Uhr
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



- Anforderungen an die Implementation von BNE in einem Flächenstaat
- Konzeption des Projektes „Lernen über den Tag hinaus“ in Baden-Württemberg:
- BNE-Netzwerkförderung an Hochschulen
- Ausbildung von BNE-Multiplikatoren für die Lehrerfortbildung

Prof. Dr. Hansjörg Seybold, Co-Vorsitzender des Projektes: „Lernen über den Tag hinaus – Bildung für eine zukunftsfähige Welt“ des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg

Projektauftrag

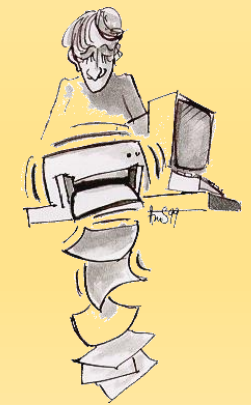
**Entwicklung eines Konzepts zur strukturellen Implementierung
von BNE in Hochschule und Schule im Rahmen der
Nachhaltigkeitsstrategie des Landes**

Beginn: Oktober 2010
**5 Arbeitstagungen mit ca.
45 Experten aus
Seminaren,
Regierungspräsidien,
Schulämtern,
Hochschulen, Ministerien
und NGO's**
Ende: April 2012

**Aufbau von Vernetzungsstrukturen in
der ersten Phase der Lehrerausbildung**

**BNE-Qualifizierungskonzept für
Seminare und Lehrerfortbildung**

**Vernetzung der SMV mit Hilfe
gemeinsamer Workshops**

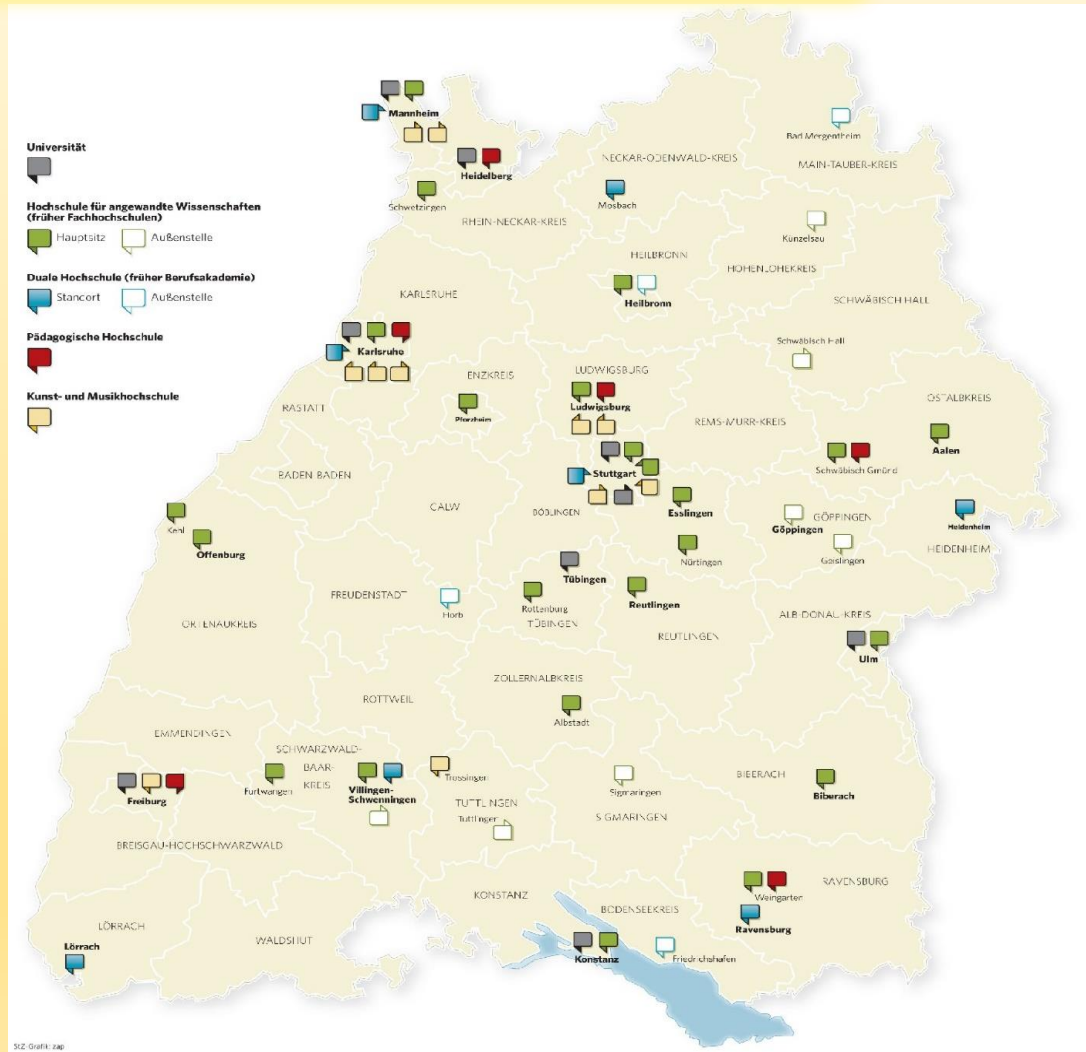


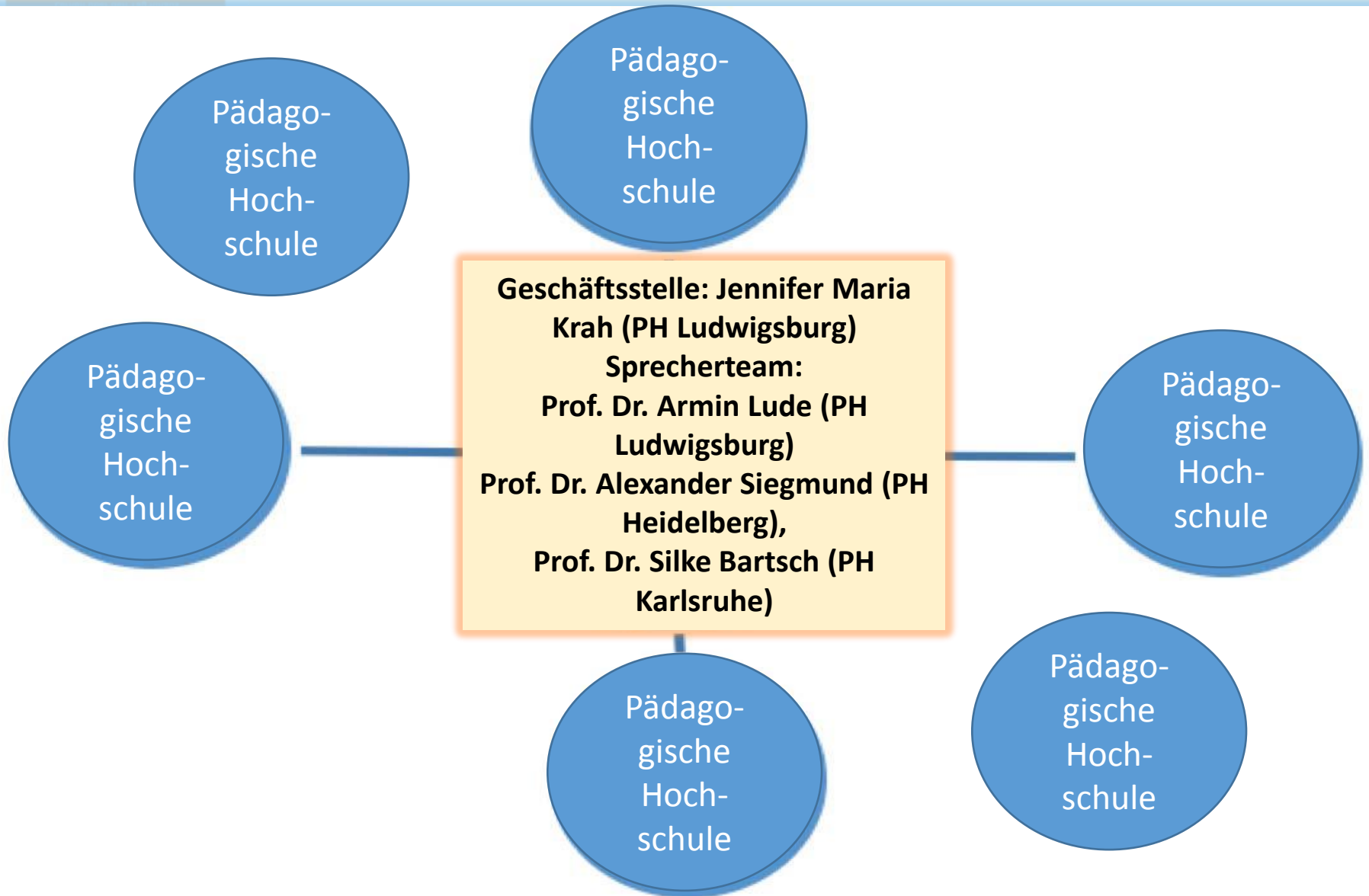
Partizipative Planung des Konzeptes

Rahmenbedingungen des Projektauftrags „Hochschule“

Implementation von BNE in einem Flächenstaat wie Baden-Württemberg bedeutet:

- 9 Universitäten**
- 6 Päd. Hochschulen**
- 23 H. für angew. Wiss.**
- 9 Duale Hochschulen**
- 11 Kunst u. Musikhoch.**
- 25 private Hochschulen**







<http://www.bne-akademy.de/>

Prozessuale Ziele der Netzwerkarbeit



Vernetzung zwischen den Hochschulen

**Sichtung, Bündelung, Reflexion und Verbreitung von Erfahrungen aus BNE-
Lehrveranstaltungen der verschiedenen Hochschulen**

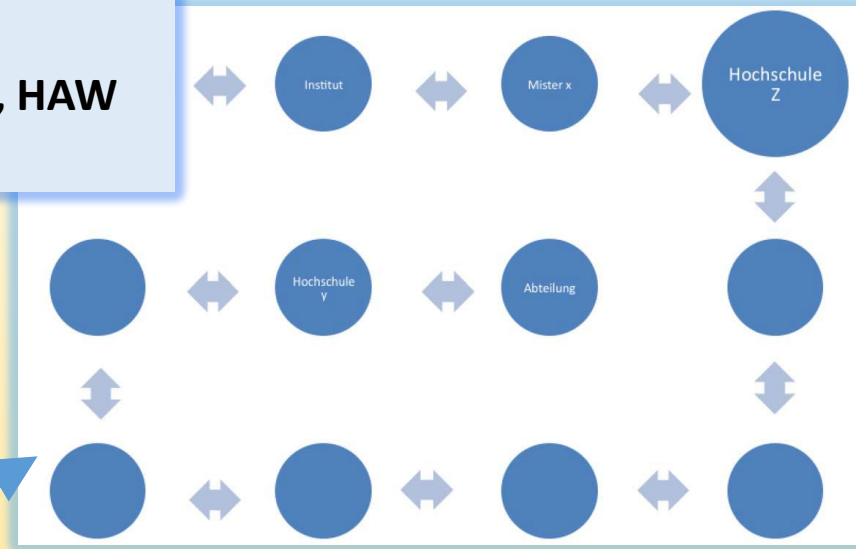
**Entwicklung von gemeinsamen Forschungsvorhaben oder hochschulübergreifenden
Graduiertenkollegs**

Teilnahme und Vernetzung mit anderen BNE-relevanten Netzwerken

**Einrichtung einer Webpräsenz mit Selbstdarstellung des Netzwerks, der beteiligten
Wissenschaftlerinnen, ihrer BNE-bezogenen Forschung und Expertise**

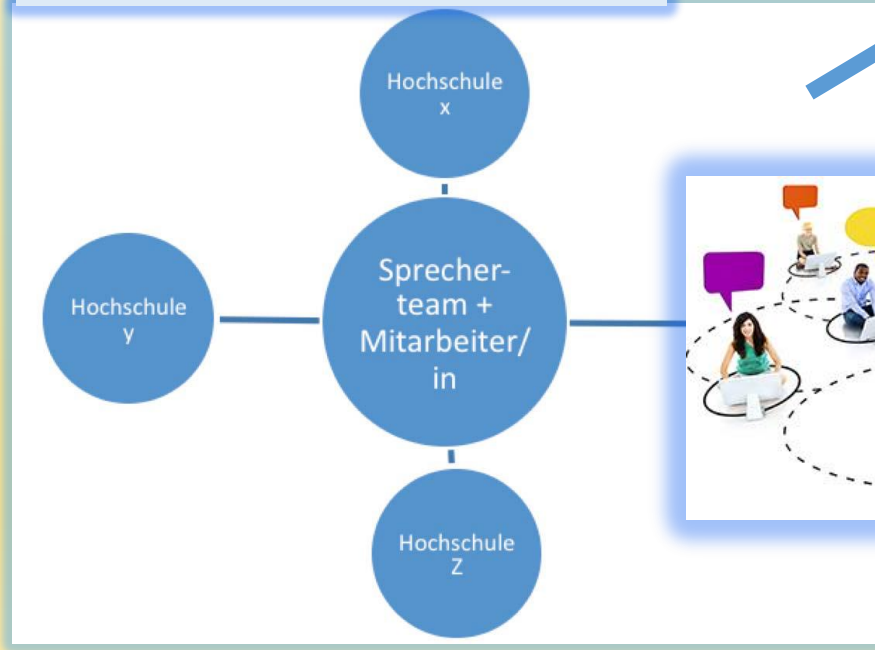
**Aufgabe:
 Vernetzung**

**Aktuell:
 23 Universitäten, HAW
 und PH**



letter of intent

**Ausgangslage:
 6 Pädagogische Hochschulen**



Netzwerk HAW 23

**269
 Newsletter**



**Implementierung von
Bildung für Nachhaltige
Entwicklung im Studium
durch**



- o die Schaffung von eigenen interdisziplinären und projektorientierten Studien- und Lernmöglichkeiten,**
- o Schulpraktika in Kooperation von Seminaren und Hochschulen,**
- o nachhaltigkeitsrelevante Themenstellungen bei Abschlussarbeiten,**
- o Integration in Pflichtmodule des Studiums, beispielsweise in Erziehungswissenschaft (KMK-Standards), ethisch-philosophisches Grundlagenstudium, Fachstudium**
- o Einflussnahme auf die Gestaltung neuer Prüfungs- und Studienordnungen,**
- O BNE-Portfolio, Testate für NE-relevante Lehrveranstaltungen, "Zertifikate",**
- o die Erstellung eines (ggf. überregionalen) BNE-spezifischen Vorlesungsverzeichnisses.**

9 Netzwerktagungen

11.9.2012 Auftakttreffen: Planung der Netzwerkarbeit

12.12.2012 Innovative Lehrmethoden

12.3.2013 Curriculare Grundlagen der BNE I an Hochschulen

27.6.2013 Curriculare Grundlagen der BNE II

9.10.2013 Das *B* in BNE - Bildungsbegriffe und Nachhaltige Entwicklung

16./17.12.2013 Perspektiven der Netzwerkarbeit

16.10.2014 BNE in der Lehrerbildung (-sreform)

13.5.2015 Innovative Lehrmethoden im Kontext der BNE

8.10.2015 BNE in der Lehrer/innenbildung - Vernetzung Phase 1 & 2.



Geschäftsstelle: Jennifer Maria Krah (PH Ludwigsburg)

Sprecherteam:

Prof. Dr. Armin Lude (PH Ludwigsburg)

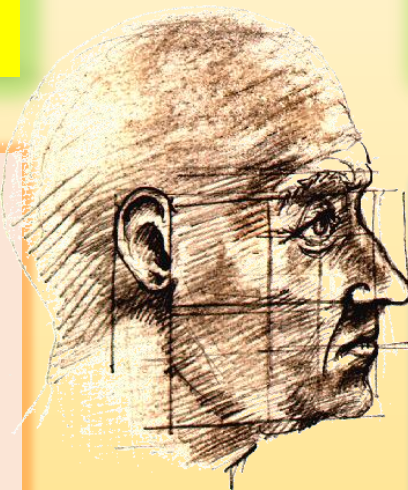
Prof. Dr. Alexander Siegmund (PH Heidelberg),

Prof. Dr. Silke Bartsch (PH Karlsruhe)

Rahmenbedingungen der Multiplikatorenqualifizierung

Ergebnisse von 2 Survey zu BNE 2003 und 2008 in B.-W.:

- Geringe Kenntnisse von Nachhaltiger Entwicklung
- Kaum Kenntnisse über Bildungskonzept BNE,
- BLK 21, Transfer 21 und UNESCO-Dekade nur wenigen bekannt
- Institutionelle Rahmenbedingungen werden als hemmend für Innovationen empfunden



Ergebnisse der Governance- sowie der neueren Innovations- und Transferforschung

- Kein ausschließlich von außen gesteuerter Transferprozess
- Akteure im Schulsystem werden unterstützt – in Anlehnung an „Coachingprozesse“ -, einen eigenen Qualifizierungsprozess durchzuführen.
- Von außen kommende Experten dienen als Berater und Unterstützer.

Phase 1:
2013/14
Entwicklung

- von Qualifizierungsmodulen zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- eines Qualifizierungskonzepts

durch die
BNE-Konzeptgruppe

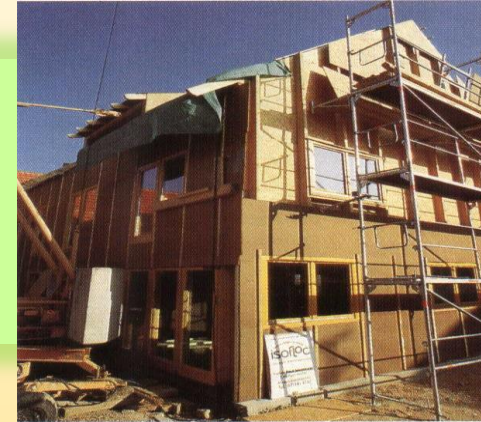


2 Modulararten:

Erste Aufgabe:

Lehrerinnen und Lehrer im Sinne von Artikel 36 der Agenda 21

- als Bürger für die Beteiligung an partizipativen Prozessen Nachhaltiger Entwicklung kompetent zu machen.



Modul 1 – 4 : Erwerb sachlich- reflexiver Kompetenzen

1. Handlungsfelder globaler Zukunftssicherung.
2. Nachhaltige Entwicklung als Leitbild?
3. Nachhaltigkeit im Spannungsfeld zwischen Vision und Wirklichkeit
4. Umgang mit Komplexität – systemisches Lernen

2 Modulararten:

Zweite Aufgabe:

Lehrerinnen und Lehrer mit

- dem Bildungskonzept einer nachhaltigen Entwicklung und
- Möglichkeiten der Integration dieses Bildungskonzeptes in das Schulsystem vertraut zu machen.



Modul 5 – 8:
Erwerb
didaktisch-
innovativer
Kompetenzen

- 5. Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- 6. Kompetenzorientiert BNE unterrichten
- 7. Nachhaltige Entwicklung und Institution Schule –
- 8. Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Partnern und Netzwerkarbeit.

BNE-Qualifizierungskonzept für Seminare und Lehrerfortbildung

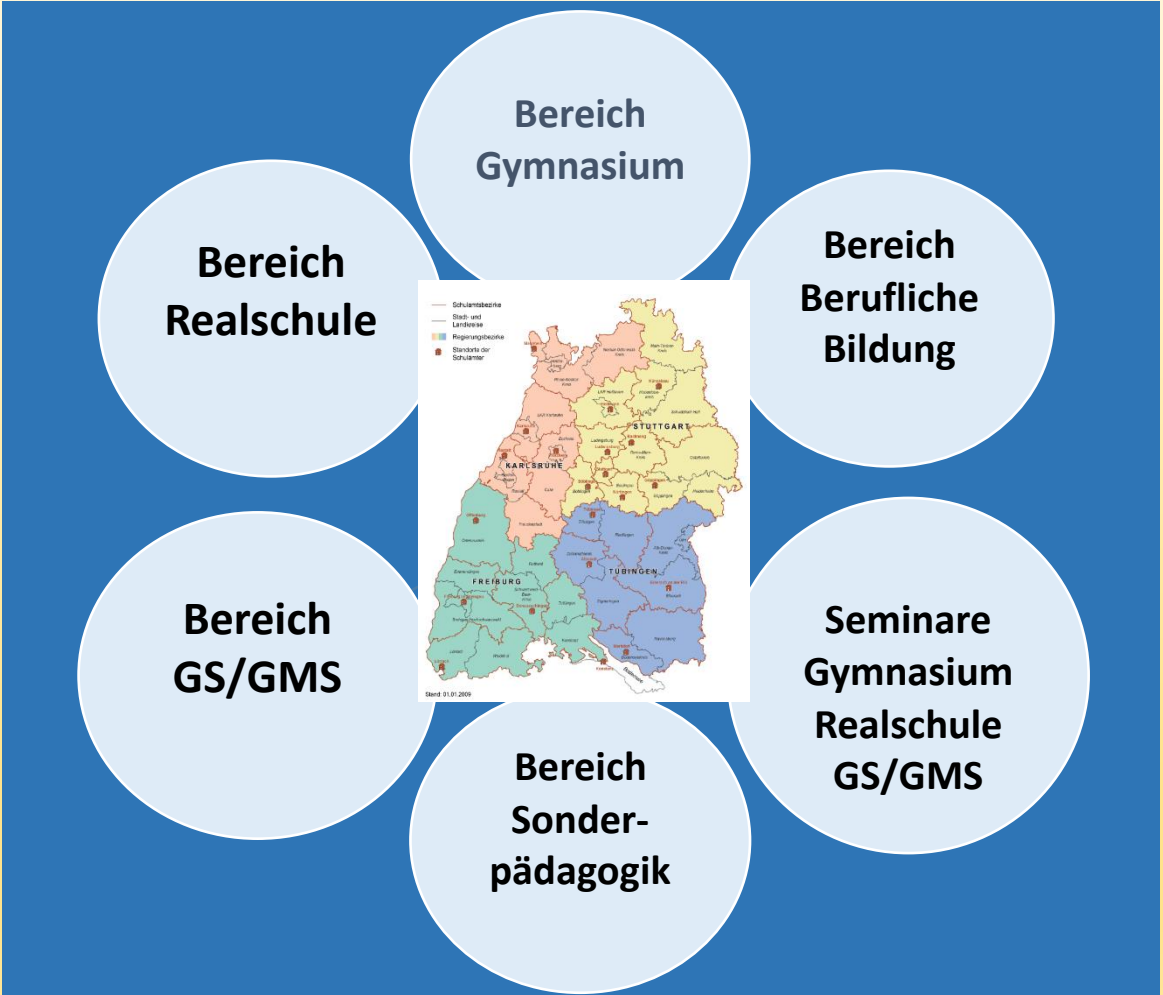
Phase 2:

2013/2014

Qualifizierung von BNE-Multiplikatorinnen und BNE-Multiplikatoren

3 Tagungen:

- **Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung (2,5 Tage)**
- **Grundlagen von Bildung für nachhaltige Entwicklung (2,5 Tage)**
- **Planung von Aktivitäten als Multiplikator/in (1 Tag)**





Jährliche Multiplikatorentagung

Regelmäßiger Newsletter des KM

Module und weitere Materialien auf Homepage

Konzeptgruppe steht für Vorträge zur Verfügung

2015

2016

2017.....

<http://www.bne-bw.de/lehrende/weiterfuehrende-schule/bne-qualifizierungs-module.html>

"Rahmenbedingungen für die Implementation von BNE in der LehrerInnenaus- und -fortbildung in Baden-Württemberg".

Prof. Dr. Hansjörg Seybold, Co-Vorsitzender des Projektes: „Lernen über den Tag hinaus – Bildung für eine zukunftsfähige Welt“ des Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg

Anforderungen an die Implementation von BNE in einem Flächenstaat (mit empirischen Belegen)

Konzeption des Projektes „Lernen über den Tag hinaus“: Partizipative Projektentwicklung, inhaltliche und institutionelle Gestaltung

Schaffung organisatorischer, hochschuldidaktischer und forschungsaktiver Rahmenbedingungen in der LehrerInnenausbildung durch BNE-Netzwerkförderung an Hochschulen

Fachlich-reflexive und didaktisch-innovative BNE-Multiplikatoren-ausbildung als aktive und flächendeckende Maßnahme in einem Schlüsselbereich des Schulwesens

Ergebnisse der Evaluation und Ausblicke